

Projektinformation

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de

Nahwärmenetz Rothstein/Prestewitz

Regionale Wertschöpfung mit Waldrestholz und Biogas-Abwärme in der brandenburgischen Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Nach dem Prinzip „Global denken, lokal handeln“ entwickelt die Stadt Uebigau-Wahrenbrück regionale Stoff- und Wertkreisläufe und wirkt bereits seit 1990 aktiv auf den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien hin. Rückgrat der wirtschaftlichen Entwicklung sind Betriebe der Metall- und Elektroindustrie wie uesa GmbH, uemet GmbH oder EFEN GmbH und eine leistungsfähige Agrarwirtschaft.

Im gesamten Stadtgebiet mit seinen 21 ländlich geprägten Ortsteilen treibt Bürgermeister Andreas Claus mit engagierten Betrieben und Bürgern den Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten auf Basis ländlicher Ressourcen voran. Ein Beispiel ist das Nahwärmenetz für die Ortsteile Rothstein und Prestewitz mit insgesamt 650 Einwohnern, das mit Waldrestholz und Biogas-Abwärme betrieben werden soll.

Regionale Wertschöpfung – Schritte zur Umsetzung

Das geplante Nahwärmenetz kann rund 100 Haushalte mit lokal produzierter Wärme zu langfristig guten Preisen versorgen. Mit Hackschnitzeln aus Waldrestholz vom nah gelegenen Forstbetrieb in Doberlug-Kirchhain und der Abwärme der Biogasanlage in Rothstein steht ein optimaler örtlicher Ressourcenmix zur Verfügung. Die Versorgungssicherheit für die künftigen Nutzer ist durch Lieferverträge zwischen Stadt und Forstbetrieb sowie Agrargenossenschaft garantiert.


Seit Dezember 2011 wird das Nahwärmenetz in einer örtlichen Arbeitsgruppe von neun Einwohnern unter Mitwirkung des pensionierten Forstingenieurs Joachim Mertzig geplant sowie Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über Vorteile und Investitionskosten informiert. Nach Sicherung der Baufinanzierung steht für Bürgermeister Andreas Claus im nächsten Schritt die Gründung der Bürgerenergiegenossenschaft für das Nahwärmenetz Rothstein/Prestewitz an.

Die Sekundärressourcen: Holz und Abwärme

Mit dem Landesforstbetrieb Brandenburg, Betriebsteil Doberlug-Kirchhain hat die Stadt einen Vertrag zur jährlichen Nutzung von 20.000 Raummeter Holzhackschnitzel bis 2017 geschlossen. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Die Biogasanlage der Landwirtschaft Wallhausen GmbH & Co. KG wird mit Maissilage der Agrar GmbH Prestewitz und Gülle der von 2.000 auf 6.600 Schweine erweiterten Mastanlage betrieben. Die Abwärme der Anlage dient der Wärmegewinnung für etwa 30 Haushalte in Rothstein.

Auf einen Blick: Nahwärmenetz für Rothstein und Prestewitz

<p>Projekt</p>	 <p>In den Ortsteilen Rothstein und Prestewitz wird ein Nahwärmenetz für rund 100 Haushalte aufgebaut.</p> <p>Die langgestreckten Ortsteile erfordern eine angepasste Betriebsform mit zwei Heizwerksstandorten, damit das Netz kompakt geplant und Kosten gespart werden können.</p>
<p>Aktueller Stand</p>	<p>Gut 80 Haushalte haben ihr Interesse bekundet, sich an das neue Nahwärmenetz anzuschließen.</p>
<p>Sekundärressourcen</p>	<p>Die Nahwärme soll aus Hackschnitzeln aus Waldrestholz und Biogas-Abwärme gewonnen werden.</p>
<p>Sicherung der Versorgung</p>	<p>Eine Holzhackschnitzelheizanlage mit 600–800 kW Leistung wird auf dem Gelände der Agrar GmbH Prestewitz errichtet und sichert die Primärwärmeversorgung. Die Anlage wird durch die Agrar GmbH Prestewitz betrieben werden.</p> <p>Eine 340 KW Biogasanlage auf dem Gelände der Landwirtschaft Wallhausen GmbH & Co. KG wird die Wärmegewinnung für ca. 30 Haushalte in Rothstein unterstützen.</p>
<p>Projektinitiatoren</p>	<p>Eine Arbeitsgruppe aus 9 EinwohnerInnen beider Ortsteile unter Leitung des Dipl.-Forstwirts und RePro-Mitarbeiters Joachim Mertzig treibt das Projekt aktiv im Ort voran.</p>
<p>Finanzierung</p>	<p>Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung steht die Stadt in intensiven Gesprächen u.a. mit DKB, Sparkasse Elbe-Elster, KfW, ILB. Als Anschubfinanzierung wird eine Förderungsmaßnahme durch das RENPlus-Programm angestrebt.</p>
<p>Organisation</p>	<p>In Kürze wird die Bürgerenergiegenossenschaft Rothstein/Prestewitz als Betreibermodell für das Nahwärmenetz gegründet. Derzeit erfolgt die Prüfung der Satzung der Bürgerenergiegenossenschaft Rothstein / Prestewitz durch den Genossenschaftlichen Prüfungsverband e. V.</p>

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de

Kontakt Klimaschutzregion Elbe-Elster

- Ansprechpartner und möglicher Interviewpartner



Andreas Claus

Bürgermeister Stadt Uebigau-Wahrenbrück

E-Mail: buergermeister@uebigau-wahrenbrueck.de

Tel.: 035365 / 89 10

Andreas Claus ist seit August 2003 Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück in Brandenburg. Zuvor war der an der Pädagogischen Hochschule ausgebildete Diplom-Lehrer 13 Jahre Lehrer am Städtischen Gymnasium in Falkenberg. Der im Juni 2011 mit großer Mehrheit wiedergewählte parteilose Kommunalpolitiker hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Herausforderungen für die Stadt durch Demografie-, Wirtschaftsstruktur- und Klimawandel aktiv zu gestalten. Neben der Erarbeitung und Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzepts verfolgt Andreas Claus den nachhaltigen Ausbau der regionalen Ressourcennutzung in vielen Projekten, u.a. seit April 2013 als regionaler Projektleiter im Verbundprojekt „Wachstum | Widerstand | Wohlstand: Dimensionen regionaler Energieflächenpolitik“, das vom Bundesforschungsministerium gefördert wird. Der 49-Jährige gebürtige Bad Liebenwerdaer lebt in einem Ortsteil der Stadt Uebigau-Wahrenbrück im Landkreis Elbe-Elster.

- RePro-Koordinatorinnen in der Klimaschutzregion Elbe-Elster

Yvonne Raban

Yvonne.Raban@uewa.de

Tel.: 0178 / 54 73 84 8

Sophie Streese

Sophie.Streese@reproketten.de

Tel.: 01577 / 53 58 37 9

- weitere mögliche Interviewpartner zum Nahwärmeprojekt Rothstein/Prestewitz und zur Nutzung von Waldrestholz



Joachim Mertzig

Dipl.-Ingenieur

Fachteamleiter Forstbetrieb, Betriebsteil Doberlug-Kirchhain im Landesforstbetrieb Brandenburg i. R.

E-Mail: joachim.mertzig@reproketten.de

Tel.: 035322 / 51 71 4

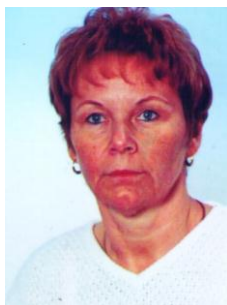
Joachim Mertzig schloss 1969 sein Studium zum Dipl.-Forstingenieur an der TU Dresden ab. Der gebürtige Brandenburger ist ein ausgewiesener Forstwirtschaftsexperte mit jahrzehntelanger Erfahrung, zuletzt als Fachteamleiter Forstbetrieb im Betriebsteil Doberlug-Kirchhain des Landesforstbetriebs Brandenburg. In dieser Zeit war er für den Forstbetrieb auf ca. 20.000 Hektar Landeswaldfläche im Süden Brandenburgs verantwortlich – schwerpunktmäßig auch für Holznutzung und Holzverkauf. Die regionale Nutzung von Holz ist dem Forstingenieur ein großes Anliegen. Nach seiner Pensionierung war er darum sofort zur Mitarbeit im Projekt bereit. Joachim Mertzig lebt in Doberlug-Kirchhain, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder, denen er seine berufliche Leidenschaft mitgegeben hat: Sie sind ebenfalls diplomierte Forstingenieure.

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de



Edda van Riesen

Dipl. Agraringenieurin

Geschäftsführerin der Agrar GmbH in Prestewitz

E-Mail: agrar.prestewitz@web.de

Tel.: 035341/91 26 27

Die studierte Diplom-Agraringenieurin Edda van Riesen ist seit vielen Jahren als Geschäftsführerin in der Agrar GmbH Prestewitz tätig. Sie arbeitet von Beginn an in der Arbeitsgruppe zum Projekt mit und fungiert im Ort als aktive Treiberin. Darüber hinaus stellt die Agrar GmbH für die Umsetzung einer weiteren Wertschöpfungskette im Ortsteil Winkel Flächen zur Anlage einer Energieholzplantage zur Verfügung.

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de

Pressebild

Dieses und weitere Pressebilder frei zur Veröffentlichung stehen unter www.reproketten.de zur Verfügung:



Regelmäßige Tagung der Arbeitsgruppe Rothstein/Prestewitz unter Leitung von Joachim Mertzig

Bildautor: Foto: Sophie Streese